

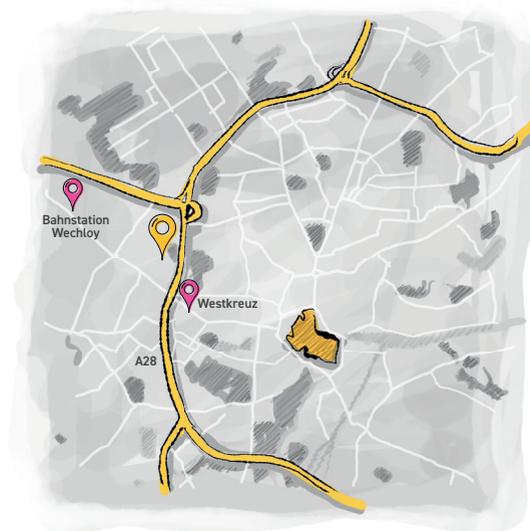
DER PROZESS: FRÜHZEITIGER NACH- BARSCHAFTSDIALOG

Damit die Nachbarschaft frühzeitig ihre Interessen einbringen kann, lädt die Linden Projekt GmbH als verantwortliche Projektentwicklerin zum öffentlichen Dialog ein: In vier Veranstaltungen können die Teilnehmenden zwischen August und November 2020 Wünsche und Anforderungen an das Projekt äußern, diskutieren und gemeinsam mit allen Beteiligten an Lösungen arbeiten.



DIE LAGE: STADTNAH, INTEGRIERT UND GUT ANGEBUNDEN

Das neue Quartier liegt im Nordwesten Oldenburgs am Schützenweg und grenzt an die Wohngebiete Haarentor und Haarenesch.



Linden Projekt GmbH
Peter Forch | Geschäftsführer
E p.forch@linden-projekt.de
T +49 441 925 139 -0

Diakonie im Oldenburger Land
Uwe K. Kollmann | Kaufmännischer Vorstand
E uwe.kollmann@diakonie-ol.de
T +49 441 21 00 120

Mehr Informationen zum Lebensquartier Haarentor sowie zu den Dialog-Veranstaltungen finden Sie auf www.lebensquartier.de

Linden projekt

 **LEBENSQUARTIER**
HAARENTOR



EINLADUNG ZUM NACHBARSCHAFTSDIALOG

Die Projektträgerin **Linden Projekt GmbH** lädt die Nachbarschaft zu einem öffentlichen Dialog über die Ausgestaltung des neuen Quartiers ein.

Wir freuen uns auf Sie!

DIE IDEE: FÜR EIN MITEINANDER DER GENERATIONEN

Auf dem ehemaligen Diakonie-Gelände am Schützenweg soll bis 2025 ein gemeinschaftsorientiertes Quartier für alle Generationen entstehen: mit zeitgemäßen Wohn- und Pflegeangeboten für ältere Menschen, einer KiTa, Wohnungen für verschiedenste Lebensphasen und Lebensmodelle sowie einer lebendigen Quartiersmitte.

Das innenstadtnahe, rund 22.000 Quadratmeter große Areal am Haarentor soll in Oldenburg dringend benötigten Wohnraum schaffen. In die **lebendige Umgebung** wird ein neues Seniorenzentrum der Diakonie eingebettet, das auch künftig qualitativ hochwertige und zeitgemäße Pflege für ältere Menschen bietet – eine Modernisierung der jetzigen Einrichtung ist aufgrund der Gebäudesubstanz nicht möglich.

Das sozial-integrative Quartier entsteht unter der Leitung der Linden Projekt GmbH, die das Grundstück von der Diakonie erworben hat. Gemeinsam mit der Projektpartnerin wurde ein über Oldenburg hinaus vorbildhaftes **Mehrgenerationen-Konzept** entwickelt: für Ältere, Studierende, Familien und Singles, Pflegebedürftige und Menschen mit Beeinträchtigung.

Ein Stadtteil-Treff mit Café, Gemeinschaftsräumen, kleinen Läden, medizinischen und sozialen Angeboten bildet den Mittelpunkt des neuen Viertels – und richtet sich auch an die umliegende Nachbarschaft. Für die Menschen im Seniorenzentrum bedeutet dieses Quartierskonzept, mit einer **lebhaften Gemeinschaft** verbunden zu sein.

DIE UMSETZUNG: EIN SOZIAL STARKES QUARTIER

Die wichtigsten Bausteine des Lebensquartiers Haarentor auf einen Blick:

Pflege und Wohnen im Alter (Diakonie & Diadema)

- Pflegeeinrichtung mit 80 Plätzen
- Tagespflege für 15 Personen
- Quartiersversorgung über moderne Küchen und Bürgercafé

Wohnraum für alle Lebensmodelle

- 150 bis 180 neue Wohnungen unterschiedlicher Größen
- davon 30 Prozent im preisgünstigen Segment
- Servicewohnen als Option

Quartiersmitte

- Bürgercafé (u. a. mit Mittagessen zum Abholen)
- Gemeinschaftsraum und Quartiersbüro
- kleine Läden und Dienstleistungen (z. B. Arzt, Friseur)

Freiräume

- Gemeinschaftsraum für alle Zwecke
- grün gesäumte Quartiersachse mit neuem und altem Baumbestand
- attraktive Außenräume für gemeinschaftliche Aktivitäten (z. B. Urban Gardening, Sport, Grillen, Austausch)

AnsprechpartnerInnen vor Ort

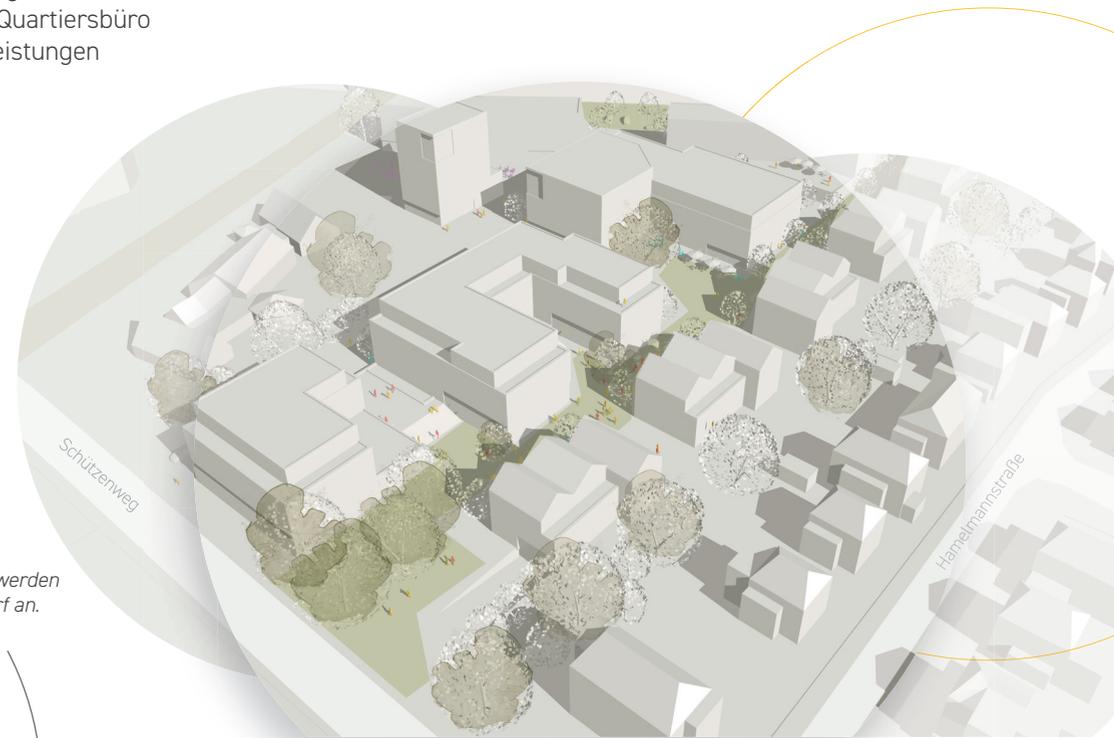
- Gemeinschaftsbildung und Vernetzung durch Quartiersbüro
- Nachbarschaftsplattform (z. B. für Hausaufgabenhilfe, Kinderbetreuung, Car Sharing, Einkaufsbegleitung, sportliche Aktivitäten, Feste)

Kindertagesstätte

- KiTa mit bis zu vier Gruppen

Verkehr und nachhaltige Mobilität

- verkehrsberuhigtes Quartier
- moderne Mobilität (z. B. Car Sharing, Lastenräder und E-Mobilität)
- zwei Tiefgaragen, insgesamt mehr als 200 Stellplätze



Wie das künftige Quartier bebaut werden könnte, deutet dieser erste Entwurf an.